



# SIS zeigt Flagge

## Bundesweiter SIS-Aktionstag

M i t t w o c h , 2 8 . A p r i l 2 0 1 0

Am Mittwoch, den 28. April, tagt in München der Aufsichtsrat der Siemens AG. Das ist der richtige Zeitpunkt, um bundesweit öffentlichkeitswirksam gegen den Personalabbau bei Siemens zu protestieren.

**Ein Höhepunkt der Protestaktionen wird eine gemeinsame Großdemo der KollegInnen des A&D-Werkes Bad Neustadt mit den Münchener SIS-KollegInnen auf dem Wittelsbacherplatz sein.**

Die Siemens-Beschäftigten aus Bad Neustadt, die ebenfalls von massivem Abbau bedroht sind, werden mit zahlreicher Unterstützung aus der Rhön-Region nach München kommen, um am Ort der Siemens-Zentrale für den Erhalt ihres Standortes zu kämpfen. Die SIS-KollegInnen stehen in München vor Ort und auch bundesweit solidarisch an ihrer Seite und wehren sich gemeinsam mit ihnen gegen die unsoziale Streichung und Verlagerung der Arbeitsplätze in Bad Neustadt und bei SIS.

**Die IG Metall ruft daher alle Beschäftigten der SIS bundesweit auf, bei den örtlichen Protestveranstaltungen Flagge zu zeigen. Nur wer sich zu Wort meldet, kann gehört werden.**

Darum: **Setzen Sie ein Zeichen für die Solidarität der Siemensianer bundesweit. Zeigen Sie Flagge für den Erhalt der Arbeitsplätze bei SIS. Stärken Sie die Verhandlungsposition der Arbeitnehmerseite. Nehmen Sie sich die Zeit und unterstützen Sie unsere Forderungen:**

- ☒ **Sichere Arbeitsplätze mit attraktiven Beschäftigungsbedingungen bei SIS!**
- ☒ **Kein Verkauf oder Börsengang - SIS gehört zu Siemens!**
- ☒ **Kunden gewinnen statt Personal abbauen - Zukunftskonzept anstatt Restrukturierung!**

Bitte beachten Sie die genauen Veranstaltungshinweise und Informationen der örtlich zuständigen Verwaltungsstellen der IG Metall.



## Management ohne Plan

Nach monatelanger Geheimniskrämerei hat das SIS-Management kurz vor Ostern in Mitarbeiterveranstaltungen erste Aussagen zur geplanten Neuaufstellung der SIS gemacht. Diese Aussagen waren enttäuschend und ließen wichtige Fragen unbeantwortet.

Es wurden zwar zahlreiche Managementfehler und gravierende Defizite bei SIS benannt, aber keine überzeugenden Antworten gegeben, wie diese Fehler künftig vermieden und Defizite wirksam behoben werden. Vorgestellt wurde nur eine Strategie zur Anpassung der Belegschaft an den rückläufigen Umsatz - das ist kein Zukunftskonzept. Mit den bisher vorgestellten Maßnahmen wird das Management weder den Anforderungen solider Geschäftsplanung, noch denen verantwortungsvollen Umgangs mit Mitarbeitern gerecht.

### Unsere Forderungen:

#### 1. Sichere Arbeitsplätze mit attraktiven Beschäftigungsbedingungen

Oberste Priorität für eine Neuaufstellung haben Beschäftigungssicherung und Garantien für die Beschäftigungsbedingungen (Einkommen, Kündigungsschutz, Tarifbindung). Die Neuaufstellung kann nur gelingen, wenn sie von der Belegschaft mitgetragen wird. Notwendig dafür ist eine neue Managementkultur, die auf Motivation und Wertschätzung der Mitarbeiter basiert. Die Neuaufstellung muss gut durchdacht und mit der Arbeitnehmerseite gründlich beraten werden. Die

willkürliche Fixierung auf einen Carve Out zum 1.7. und eine „Hauruckaktion“ lehnen wir ab.

#### 2. Kein Verkauf oder Börsengang - SIS gehört zu Siemens

Die Trennung von Siemens ist ein strategischer Fehler. Sie verschlechtert die Zukunftsperspektive der SIS. Die bestehenden Defizite bei SIS können innerhalb der Siemens AG gelöst werden. Eine Ausgliederung mit dem Ziel Verkauf oder Börsengang lehnen wir ab. Wir fordern ein belastbares Commitment der Siemens AG zur SIS.

#### 3. Kunden gewinnen statt Personal abbauen.

Benötigt wird ein überzeugendes Konzept, das die bestehenden Defizite adressiert und eine Zukunftsperspektive eröffnet. Die enormen Mittel, die Carve Out und Restrukturierung verschlingen, sollten in ein solches Konzept investiert werden.

Siemens hat zwar aus der Vergangenheit und den Forderungen der Betroffenen gelernt und will den aus seiner Sicht notwendigen Restrukturierungsbedarf in der Siemens AG und unter gesicherten Siemens-Bedingungen umsetzen. Aber die angelegte Spaltung in eine „New-SIS“ und eine „Bad-SIS“ ist ein rechtlich fragwürdiger Griff in die Trickkiste, wenn damit die Widerspruchsmöglichkeit der Mitarbeiter umgangen und eine härtere Gangart unter Einschluss betriebsbedingter Kündigungen ermöglicht werden soll. Dieses Vorgehen lehnen wir ab. Es darf nicht sein, dass Mitarbeiter für die Fehler des Managements herhalten müssen. Jeder der will, muss eine Chance in der neuen SIS bekommen.

**Die wirksamste Maßnahme zur Sicherung Ihres Arbeitsplatzes: Werden Sie Mitglied in der IG Metall. Das**  
 - stärkt die Position der SIS in der IG Metall - erhöht den Druck aufs Management  
 - vermindert das Risiko von Übernahmeversuchen durch Hedgefonds u. ä.

## Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name		Vorname		Geburtsdatum		Geschlecht M/W	
Land	PLZ	Wohnort		Telefon			
Straße		Hausnummer		E-Mail			
beschäftigt bei/PLZ/Ort		Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium		<input type="checkbox"/> Vollzeit		<input type="checkbox"/> Teilzeit	
Bruttoeinkommen in Euro		Bankleitzahl		Bank/Zweigstelle		Konto-Nummer	
Beitrag		Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in		Eintritt ab			

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

#### Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

geworben durch (Name, Vorname)

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main

Mitgliedsnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

... oder nutzen Sie den Online-Beitritt unter [www.igmetall.de/beitreten](http://www.igmetall.de/beitreten) !

Hrsg: Funktionsbereich Betriebs- u. Mitbestimmungspolitik beim Vorstand der IG Metall - Wilhelm-Leuschner-Str. 79 - 60329 Frankfurt/Main



immer aktuelle Infos: [www.dialog.igmetall.de](http://www.dialog.igmetall.de)

